

Berlin, den 18. Oktober. Weizen per 2000 Rg. loco geschäftlos. Termine niedriger. Get. — Ctr. Rübignipr. — M. Loto 155 bis 218 M. nach Qual. gelbe Lieferungsqualität 176 Rg.

Stettin, 18. Oktober. Witterung: Veränderlich. Temperatur + 10° Reaum. Barometer 27" 10". — Wind: NW, fählich.

Berliner Fondsbörse vom 18. Oktober. Dt. Reichsbank. 102,25 bz. Consolid. Ant. 102,60 bz. do. 1853 101,80 bz.

Stolper Wetterbericht. Luft-Temperatur. Octobr. 8 Uhr | 10 Uhr | 12 Uhr | 2 Uhr | 4 Uhr | 10 Uhr | 4 Uhr

Normal-Barometerstand in mm. Octobr. 8 Uhr | 10 Uhr | 12 Uhr | 2 Uhr | 4 Uhr

Wetterprognose für die nächsten 24 Stunden: Unbeständig.

Melbourne 1881. 1. Preis. Silberne Medaille. Spielwerke. 4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Gloden, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.

Flammen und brannte vollständig nieder. Es war eine Pulvermine angelegt und mittels einer Zündschnur zur Explosion gebracht worden. Das sämtliche Mobiliar des Pastors verbrannte, und da die Umschreibung der Versicherung wegen des vor einigen Tagen erfolgten Umzugs noch nicht bewirkt war, so ist der Schaden für die Pfarrersfamilie ein beträchtlicher.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 18. Okt. Von den Stadtverordnetenwahlen dritter Abtheilung bis jetzt bekannt: gewählt 23 Liberale, 2 Arbeiter, 6 Conservative, 12 Stichwahlen, 5 Bezirke fehlen noch.

— In Folge des Ausbruchs der Rinderpest in Breslau wird vom hiesigen Polizeipräsidenten verordnet: „Das Ausladen von Rindvieh, der Kälber und Schafe, auf den Ostbahnhöfen Rummelsburg, Lichtenberg und Friedrichsfelde ist bis auf Weiteres verboten.“

— Der Schatzsekretär v. Burchard hat seinen vierwöchentlichen Urlaub, von dem er zurückgekehrt ist, bei Dresden verlebt. — Der Gouverneur von Köln, Generalleutnant v. Zimicki, erhielt den nachgesuchten Abschied.

Geschäft für den Besteller sich ergebenden Verbindlichkeit erfüllen zu wollen. Denn wer bestellt, erklärt sich auch zur Uebernahme der entsprechenden Verbindlichkeit bereit, und wer diese Absicht nicht hat, gleichwohl aber bestellt, giebt fälschlich vor, bestellen und zahlen zu wollen.

Allerlei.

— Die Wetterprognosen Dr. Overzier's in Köln haben in der letzten Zeit vielfach die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich gelenkt, einmal wegen der Ungewöhnlichkeit, die darin lag, daß das Wetter nicht nur auf einen Tag, sondern auch gleich auf ganze Monate vorher prophezeit wurde, und sodann wegen der großen Reklame, die damit getrieben wurde.

Gandel. Gewerbe. Arbeitsmarkt.

Dachdeckerlag. Am 21. und 22. d findet in Berlin ein deutscher Dachdeckerlag statt, für den folgende Tagesordnung aufgestellt ist: 1. Bericht über den deutschen Dachdecker-Verband.

Schemel oder Stuhl in den Händen, stellte diesen vor ein Fenster der Synagoge, Hirsch Leßheim stieg auf den Schemel, langte mit seinen Fingern nach dem Fensterflügel, hielt ihn so dann in beiden Händen, stieg herab, stellte ihn an die Wand der Synagoge, Leo L. sah dem Vater zu, nahm dann den Schemel und trug ihn in schnellem Trab hinter die Synagoge.

Kaufmanns der Konkurs eröffnet worden, ergab sich, daß der Gemeinsschuldner erst ganz kurz vor seiner Zahlungseinstellung verschiedene Bestellungen gemacht hatte, welche auch von Lieferanten ausgeführt worden waren, die nun insgesamt auf den Erlös aus der Konkursmasse wegen ihrer Befriedigung angewiesen blieben.

Am 22. Sonntage nach Trinitatis predigen:

St. Marienkirche. Vormittags 9 Uhr: Beichte, darnach Predigt und Feier des heiligen Abendmahls: Herr Superintendent Niemer.

Schloßkirche. Co-reformirte Gemeinde. Nachmittags 3 Uhr: Predigt, Herr Pastor Kubnert.

Schloßkirche. Schloßgemeinde. Vormittags 10 Uhr: Predigt: Herr Schloßprediger Sahlend.

St. Petri-Kirche. Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt: Herr Pastor Kubnert.

Lutherische Kirche. Vormittags 10 Uhr: Befegottesdienst.

Lühzow = Schmolziner Chausseebau. Am Mittwoch, den 24. d. M. Vormittags 10 Uhr, soll die Lieferung der Steine, die noch zur Besteuerung der Chausseestrecke innerhalb des Dominiums Lühzow nöthig sind, öffentlich mindestens vergeben werden.

Unternehmungslustige wollen sich zur obengenannten Zeit pünktlich in der Wohnung der Wittwe Felgauer in Carzin einfinden. Stolp, den 19. October 1883. Müller, Kreis-Baumeister.

Auktion. In einer Streitsache werde ich Sonnabend, den 20. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, auf dem Wollmarkt 10 Tonnen kleinen Fetthering öffentlich meistbietend verkaufen.

Geistliches Concert. Sonntag, den 21. d. Mts Nachm. 5 Uhr, in der St. Marienkirche, gegeben von Marie Lange, unter freundlicher Mitwirkung des Herren Organisten Kutz und Stabstrompeter Karlipp mit seiner Capelle.

Program. 1. Phantasie und Fuge über Bach. 2. Quatuor. 3. Moderato. 4. Adagio as-dur. 5. Ave Maria. 6. Largo a. d. a-dur. 7. Arie aus 'Elias'. 8. Ein feste Burg.

Fahnen, Wappen, Transparente, Inschriften, Feuerwerk sowie alle sonstigen Decorations- und Illuminationsartikel empfiehlt: Bonner Fahnenfabrik, Bonn a. Rh.

Barometer. Barometer für Höhenmessungen mit Bouffote und Thermometer in eleg. Etui, bequem in der Tasche zu tragen, kann auch als gewöhnliches Barometer benutzt werden.

Thermometer. Fenster-Thermometer, Zimmer-Thermometer, Stab-Thermometer von Crystallglas in Form von Säulen, Pfeilspitzen, Schreibzeugen etc. empfiehlt billigst Ad. Buldig, Mechaniker, Langestraße 122.

Lois bei Damnit. Gute Dabersche Kartoffeln. liefert auf Bestellung für 2 M. pro Centner. Probekartoffeln kommen Sonnabend und Mittwoch auf den Markt. Schröder.

Gerste-Schrot ist wieder vorräthig Dampf-mühle August Zimmermann.

Wolle immer am reellsten und billigsten in der Strumpfwaren-Fabrik A. J. Wolffberg.

Einem Conflict mit der Polizei sucht jeder Geschäftsmann zu vermeiden, und doch bringt ihn die Unentzucht der Gesehe sehr oft dahin. Die neue Gewerbeordnung verlangt die eingehendste Kenntniss aller ihrer Bestimmungen, und ist es deshalb rühmend anzuerkennen, daß ein bewährter Leipziger Jurist eine leicht verständliche und klare Erklärung derselben herausgegeben hat, die geeignet ist, in allen Fällen Aufschluß und Belehrung zu geben und Jedermann vor Schaden zu schützen.

Pferdedecken, Getreide u. Kartoffel-Säcke, Pläue, Livré- u. Wagentuche empfiehlt in nur guten Qualitäten billigst Simon Müllerheim.

Rehe, Hasen und Wild-Geflügel. Kaufe jedes Quantum und zahle hierfür die höchsten Preise. S. Samuel, Höhlenstraße Nr. 341.

BROCKHAUS' Kleines Conversations-Lexikon in 2 Bänden. Mit Karten und Abbildungen. 3. Aufl. geb. 15 M.

Ein ordentliches Kindermädchen oder erfahrene Kinderfrau bei Friedmann, Neuhorstraße. Ein ordentliches Dienstmädchen findet sofort Stellung Kl. Aulerstraße 16, part. Lose zur Lotterie des Vereins für Kinderheilstätten an den deutschen Seefüsten unter dem Protectorat J. J. R. R. H. H. des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin. Ziehung am 15. Januar 1884. à 1 Mark sind zu haben in F. W. Feige's Buchdruckerei.

Commissions-Lager von Damen- u. Herren-Pelzen. Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich in diesem Jahre wiederum ein Commissions-Lager von Pelzen und Pelz-Garnituren von einem großen Leipziger Hause erhalten habe. Die erhaltenen Qualitäten übertreffen an Güte diejenigen früherer Jahre ganz bedeutend und empfehle ich alle Neuheiten der Saison vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in reicher Auswahl streng zu Fabrikpreisen unter Garantie der Haltbarkeit. Gustav Rosendorf.

Franz Liszt Nummer gratis! 'Neue Musik-Zeitung' Nr. 19 enthält unter Anderem die neueste Composition sowie Portrait und Biographie von P.J. Tongers Verlag, Köln/Rh.

Garnirte Hüte größte Auswahl billigste Preise. Das Garnieren der Hüte wird unter Leitung einer Directrice nicht berechnet. Das Putzgeschäft Markt-Gde 15. Geschw. Leibholz, Markt-Gde 15.

Die Annoncen-Expedition von F. W. Feige's Buchdruckerei in STOLP vermittelt für alle existirenden Zeitungen Annoncen, berechnet weder Porto noch Provision, sondern nur die Originalpreise, erspart den Inserenten daher alle und jede Spesen. Allen Geschäftsleuten und Privaten zur Ertheilung gefälliger Ordres bestens empfohlen.

L. Stieler, Civil-Ing. Stolp, Wilhelmstraße 25a. Nationale Construction und Ausführung verschiedener compl. Anlagen, Besehung von Maschinen verschied. Zwecke, u. a. fischelbischscharfende Schrotmühlen.

B. Seelig, Markt No. 10. Niederlage aller Sorten Schreib-, Brief- und Packpapiere hält sich Wiederverkäufern bei billigsten Preisen bestens empfohlen.

ADRIAN BALBI'S Allgemeine Erdbeschreibung. Ein Handbuch des geographischen Wissens für die Bedürfnisse aller Gebildeten. Siebente Auflage. Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Josef Chavanne. Mit 400 Illustrationen und 130 Textarten. In 45 Lieferungen à 40 Kr. = 75 Pf. = 1 Fr. = 45 Kop. Oder in 9 Abtheilungen à 2 fl. = 3 M. 75 Pf. = 5 Fr. = 2 R. 25 Kop; auch in drei eleg. Halbfrauzbänden geb. à 7 fl. 50 h. = 13 R. 20 Pf. = 17 Fr. 60 Cts. = 7 R. 92 Kop.

Jahn-Engel befreit sofort und für immer jeden Zahn-schmerz, sowie den üblen Geruch aus dem Munde, und verhindert gänzlich die Fäulnis der Zähne. Ein vorzügliches Mundwasser à Fl. 50 Pf.

Hühneraugen werden durch M. Barheine's Radikalmittel sofort gänzlich geheilt u. schmerzlos beseitigt. Der Erfolg ist nahezu überraschend. à Flacon 75 Pf. M. Barheine Berlin S., Prinzenstr. 47. Zu haben bei H. Weiss, Stolp, Holzenthorstraße 60.

Mein reiches Lager von Thee diesjähriger Ernte, in den verschiedensten Preislagen, empfehle gütiger Beachtung. H. Weiss, Holzenthorstraße 60.

Stolper Arbeitsmarkt. (Gmalige Aufnahme kostet 50 Pf.) 1 unverh. Rutscher: Werkmeister Schlawe. 1 Hansmädchen: H. Siebe, Goldstr. 355, sofort. 1 Schuhmachergeselle: G. Pawlisch, Schlawe. Junge Mädchen für Cigarrenfabrik: Gustav Jacobsohn, Neuhorstraße. Dienstmädchen: Frau Bombach, Präsidentenstraße 5, zum 1. November. 1 Mädchen z. Erl. d. Schneiderei: A. Trapp, Langestraße 100. 1 Answärterin: Pape, Langestraße 82. 1 Schuhmachergeselle: A. Schlaag, Dünnow. 1 Schneidergeselle: Herrn. Meschke, Langestraße 71. 1 verh. Gärtner und Jäger: Dom. Giesebe, zum 1. April 1884. 1 Schweinefütterer: Dom. Gr. Kunow, zu Marien 1884. 1 Deputant-Schmidt: Dom. Cosemühl, zu Marien 1884. 1 Stellmacher: Com. Cosemühl, zu Marien 1884. 1 Biesenberieseler: Dom. Cosemühl, zu Marien 1884. Einige Deputanten: Dom. Cosemühl, zu Marien 1884. Einige Tagelöhner: Dom. Cosemühl, zu Marien 1884. 1 Tagelöhner: Dom. Schwuhow, zu Marien 1884. 1 Gärtnergehülfe: Ernst Jarius. 1 Gärtnerlehrling: Ernst Jarius.

Wohnungs-Anzeiger für Stolp. (Gmalige Aufnahme kostet 50 Pf.) Kl. Aulerstr. 16, 1 Wohn. von 3 St. mit Zubehör, zum 1. April 1884. Bahnhofstr. 6, unten, Logis für einen jungen Menschen. Kl. Aulerstr. 9, 1 herrschaftl. Wohn. nebst Garten. Neuhorstr. 258, 1 möbl. Stube. Wasserstr. 3, 1 frbl. Wohn. v. 3 St. und Küche, zum 1. April, billig. Holzenthorstr. 39/40, 1 Oberwohn. Neuhorstr. 260, 2 Stuben, Kammer und Küche. Wollmarktstr. 1, 1 Flügelwohnung v. 3-4 Zimmern. Mittelstr. 159, 2 Wohn. zum 1. April. Hospitalstr. 15, 1 Wohnung, sogleich. Präsi entenstr. 43, 1 Wohn. von 2 Stuben nebst Zubehör, zum 1. April. Hospitalstr. 33, 1 Wohn. von 3 Zim. n. Zub. u. Garten, sofort.

Wasserstand der Stolpe an der Präsidentenbrücke: 19. October. Wasserstand Meter 0,98. In Stolpmünde: 17. October. Wasserstand im Hafen 4,2 Meter Wasserstand im Segatt 4,2 Meter bei mittlerem Wasserstande.

Täglicher Kalender 1883. Table with columns for months and days. Gold- und Papiergeld vom 16. October. Ducaten p. St. 20,33 G. Sovereigns 16,18 G. 20-Frcs. Stücke 80,95 G. Franz. Bankn. 169,80 G. Dester. Bankn. 199,85 G. Russ. Note 100 R. Binsfuß der Reichsbank Wechsel 4/100 für Lombard 5/100